



**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**



CORONA

Wann wird
das Museum
wieder öffnen?

www.dhmd.de

Veranstaltungen

Ausstellungen

04 05 06

2020



museums
KÜCHE

Verehrte Gäste des
Deutschen Hygiene-Museums!

Wir sind ab jetzt mit Liebe und
Leidenschaft für Sie vor Ort.

Wenn das Museum wieder geöffnet
ist, machen wir die museumsKÜCHE
auf für Sie.

www.museumskueche.de



Tobias Detlef Oliver Tom Matthias

Inhalt

Stand: März 2020
Änderungen vorbehalten



Veranstaltungen

Begleitprogramm „Future Food“	06
Vorträge und Diskussionen	20
Tagung	25
Events	26

Ausstellungen und Führungen

Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung	32
Welt der Sinne. Dresdner Kinder-Museum	34
Future Food. Essen für die Welt von morgen.....	36

Service

Kalender	40
Inklusive Angebote.....	44
Mehrsprachige Angebote	45
Besucherinformation.....	46

Coronavirus-Editorial

Dieses Programmheft ist eine Ankündigung im doppelten Konjunktiv – Sie finden hier sämtliche Veranstaltungen, die ohne die Coronavirus-Pandemie hätten stattfinden sollen. Aktuell ist das Museum aber bis zum 19. April 2020 geschlossen und es ist mehr als ungewiss, wann es wieder öffnen kann. Unser gedrucktes Programm ist also ein Dokument, das der Dynamik der Ereignisse hilflos hinterherhinkt. Darum bleibt uns nur, Ihnen zu raten: Schauen Sie auf unserer Website nach, ob, wann und was wieder stattfindet im Deutschen Hygiene-Museum. Bleiben Sie gesund und bis bald in einer neuen Zeit.

www.dhmd.de



Diskussionskultur im Museum

In unserem Museum werden Themen aus Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zur Diskussion gestellt. Hier kommen Menschen aus vielen Bereichen der Stadtgesellschaft miteinander ins Gespräch. Auch kontroverse Standpunkte und Überzeugungen sollen dabei in einer anregenden Atmosphäre ausgetauscht werden können. Gelingen kann das nur, wenn auch in leidenschaftlich geführten Debatten persönliche Beleidigungen und Herabsetzungen unterbleiben. Mit einer fairen Diskussionskultur wollen wir ein Beispiel für einen toleranten und respektvollen Umgang miteinander geben, ohne den eine demokratische Gemeinschaft nicht funktionieren kann.

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@dhmd.de

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dhmd.de/datenschutz



Foto: Oliver Killig

Essen Machen Denken

Das Begleitprogramm

So vielfältig der kulinarische Kosmos, so vielfältig ist auch das Veranstaltungsprogramm, das wir zu unserer neuen Sonderausstellung **Future Food** für Sie geplant haben: Bei einem „Veganen Brunch“ und einem „Wüstendinner“ können Sie unser **Essen** von seiner sinnlichen und politischen Seite erleben.

Machen lautet die Devise bei zwei Exkursionen, die Ihnen zeigen, wie eine solidarische Landwirtschaft funktioniert oder wie Sie im eigenen Garten angebautes Obst oder Gemüse haltbar machen können. In der Ringvorlesung geht es ums **Denken** – gemeinsam mit der *tuuwi – TU Umweltinitiative* stellen wir Ihnen unterschiedliche Perspektiven auf die Welternährung vor. Zu Gast sind Expert*innen aus Agrarwissenschaft, Ernährungspsychologie, Ethnologie, Kulturwissenschaften, Food-Design und Lebensmittelhandel, Landwirtschaft, Medizin und Biologie.

Essen



5. APRIL, SONNTAG, 11 – 14 UHR **ENTFÄLLT**

Veganer Brunch Klimafreundliches Frühstück im Museum

In Kooperation mit Anima e. V.

Wie sieht das Essen von morgen aus? Kann eine rein pflanzliche, regionale und saisonale Ernährung alle Menschen ernähren? Das ausgiebige Frühstück, das wir mit dem Tierschutzverein Anima geplant haben, bietet eine Vielzahl an selbstgemachten Köstlichkeiten. Am Buffet können Sie sich nach Lust und Laune durchtesten und Sie werden überrascht sein, wie vielfältig klimafreundliches Essen sein kann.

17. JUNI, MITTWOCH, 19 – 22 UHR

Wüstendinner

Eine spekulative Dinner-Performance

In Kooperation mit UnDesignUnit München und tuuwi – TU Umweltinitiative

Das partizipative **Wüstendinner** vereint Perspektiven aus der Wissenschaft mit spekulativen Szenarien aus dem Design. Durch die Zusammenstellung ihres eigenen Menüs erkunden die Teilnehmenden, welche Auswirkungen die zunehmende globale Trockenheit auf unseren Speiseplan, aber auch weit darüber hinaus haben könnte.

Maximale Teilnehmerzahl: 120

Anmeldung: veranstaltungen@dhmd.de

15. JULI, MITTWOCH, 19 – 23 UHR

Einladung zum nachhaltigen Genießen

In Kooperation mit tuuwi – TU Umweltinitiative, Anima e. V., „Zur Tonne“ Containerrestaurant, Dresdner Tafel e. V.

Wir verführen mit einem Gaumenschmaus aus der Lebensmittelrettung und geben praktische Beispiele für eine nachhaltige Ernährungsweise. Organisationen, die sich diesem Thema verschrieben haben, demonstrieren vor Ort, wie man Gerichte und Getränke „aus der Tonne“ zubereiten kann. Neben den kulinarischen Sensationen bieten wir einen Kurzfilmabend zum Thema Future Food, Ernährung und ihren Auswirkungen.

Machen



13. MAI, MITTWOCH, 9 – 16 UHR

Hingehen, wo es herkommt!

Exkursion

**DeinHof – Solidarische Landwirtschaft
Niederwarthaer Straße, Radebeul**

In Kooperation mit tuuwi – TU Umweltinitiative und deinHOF. Solidarische Gemüsekoop Dresden

Bauer oder Bäuerin für einen Tag: Auf dem Hof der Solidarischen Landwirtschaft „DeinHof“ kann man dieses Experiment wagen. Wie sieht die tägliche Arbeit auf dem Feld und im Gewächshaus aus? Welche Arbeiten fallen an? Welche Herausforderungen sind zu meistern? Und wie funktioniert eigentlich Landwirtschaft solidarisch? All das wollen wir bei dieser ganztägigen Exkursion erfahren. Und wir packen mit an!

Die Anreise erfolgt mit dem Fahrrad oder ÖPNV.

Anmeldung: future-food@tuuwi.de

Ansprechperson: Manuela Jacobs

Future Food Lab

Probieren kommt nach dem Studieren

Workshop-Reihe

In Kooperation mit UFER-Projekte Dresden e. V.

Wer wissen will, wie man Lebensmittel des täglichen Bedarfs auch selber herstellen und haltbar machen kann, ist in unserer **Workshop-Reihe** herzlich willkommen. Ob Marmeladen, Limos, Hafermilch oder saure Gemüsesticks – beim gemeinsamen Kochen vermitteln wir Rezepte, Tipps und Tricks, um Lebensmittel haltbar und noch leckerer zu machen.

Verbindliche Anmeldung: veranstaltungen@dhmd.de

21. JUNI, SONNTAG, 9:30 UHR

Workshop: Hafermilch selber machen

Mit Wasser, Hafer, Salz und ein bisschen Zauberei eine süße leckere vegane Milchalternative herstellen und viele Transportkosten und Müll vermeiden

Paavo Günther, Havelmi* Potsdam

Ort: Koko (in der Alten Gärtnerei), Heidestraße (neben der Nummer 34), 01127 Dresden-Pieschen

Weitere Workshops finden von Juli bis Oktober statt.

Informationen finden Sie im nächsten Programmheft und auf unserer Website www.dhmd.de

24. JUNI, MITTWOCH, 16 – 21 UHR

Von der Landwirtschaft zur Stadtwirtschaft?

Anbauen und Ernten in Dresden

In Kooperation mit tuuwi – TU Umweltinitiative und dem Dresdner Ernährungsrat

Teil 1: 16 Uhr
Radtour mit Stationen in drei Dresdner Gemeinschaftsgärten

Start: 16 Uhr auf Vorplatz des Deutschen Hygiene-Museums
Ende: 18:30 Uhr im Gemeinschaftsgarten Wurzelwerk, Heidestraße (neben der Nummer 34), 01127 Dresden-Pieschen

Anmeldung unter: future-food@tuuwi.de

Ansprechperson: Manuela Jacobs

Teil 2: 19 Uhr
Gemeinschaftsgarten Wurzelwerk, Heidestraße (neben der Nummer 34), 01127 Dresden-Pieschen

Lokal produzierte Lebensmittel haben kürzere Transportwege und sind deswegen besser, frischer und ökologischer! Und selbst geerntet schmeckt sowieso am besten. Also her mit der urbanen Landwirtschaft: Möhrenfelder und Heidelbeeren statt Blumenbeete im Vorgarten!

Aber ist die Stadt der Zukunft essbar? Wo kann was angebaut werden? Brauchen wir den Platz nicht dringender für Spielplätze, Wohnungen und Parkhäuser? Wir diskutieren im Fishbowl-Format über die Möglichkeiten und Grenzen einer städtischen Agrarkultur.

Moderation: Julia Leuterer, Lokale Agenda 21 / Mitglied im Ernährungsrat Dresden



2. APRIL, 19 UHR **ENTFÄLLT**

Tacheles zum Klimawandel Diskussion in Kooperation mit atticus e. V.

Luisa Neubauer, Klimaschutzaktivistin und eine der Hauptorganisatorinnen von Fridays for Future

Bernd Ulrich, stellv. Chefredakteur und Leiter des Ressorts Politik der Wochenzeitung „Die ZEIT“

Dr. Brigitte Knopf, Generalsekretärin des Mercator Institute of Global Commons and Climate Change, Berlin, Mitglied der Beratergremiums der Bundesregierung zum Klimapaket

Frank Müller-Rosentritt, Landesvorsitzender der FDP Sachsen, MdB

Moderation: Eric Hattke, atticus e. V.

Werden die Debatten um den Klimawandel zu hysterisch geführt oder nehmen Politik und Wirtschaft das Thema noch nicht ernst genug? Wie verändert diese Debatte um den Klimaschutz unser gesellschaftliches Klima und welche Sprengkraft steckt in ihr?

5. MAI, DIENSTAG, 18 – 21 UHR, EINTRITT FREI

Einblicke in unsere Ernährung DRESDEN-concept-Wissenschaftler*innen stellen ihre Forschungsergebnisse vor

Ist vegane Ernährung wirklich gesünder? Steckt Schlanksein in den Genen? Verändert sich unser Geschmacksempfinden mit unseren Essgewohnheiten? Fragen zur Zukunft der Welternährung beschäftigen Forscher*innen rund um den Globus – und natürlich auch in der Wissenschaftsstadt Dresden!

Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen des **Scientific Area Network**, einer Netzwerkplattform DRESDEN-concept e. V., werden sich auf dieser Veranstaltung über dieses Thema austauschen. Die Forschungsfelder der Wissenschaftler*innen versprechen eine üppige Ernte an Erkenntnissen: Sie reichen von Biologie und Medizin über Psychologie, Chemie, Agrarwissenschaft, Politik- und Sozialwissenschaften, Medien- und Literaturwissenschaft bis hin zur Ökonomie oder Designtheorie.

Im Unterschied zu bisherigen **Scientific Area Networks** steht diesmal neben der wissenschaftlichen Vernetzung der Dialog mit Bürger*innen und der interessierten Öffentlichkeit im Mittelpunkt. Der erste Teil der Veranstaltung besteht aus fünfminütigen Expertenvorträgen, im zweiten Teil werden dann Ihre Fragen diskutiert, die Sie bitte bis zum 15. April an unsere Expert*innen zum Thema Essen, Trinken und Ernährung einsenden: veranstaltungen@dhmd.de

4. JUNI, DONNERSTAG, 19 UHR, EINTRITT FREI

Nachhaltigkeit denken!

SCIENCE SLAM

In Kooperation mit UNU-FLORES Universität der Vereinten Nationen Dresden, dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung und der Technischen Universität Dresden

Bei einem Science-Slam werben Wissenschaftler*innen in einem 10-minütigen Kurzvortrag um die Gunst des Publikums. Dabei muss es den Referent*innen gelingen, wissenschaftliche Forschung und Erkenntnisse in anschaulichen, kurzweiligen und bestenfalls lustigen Vorträgen zu verpacken.

Anlässlich der Internationalen Nexus-Konferenz 2020 zum Thema „Circular Economy in a Sustainable Society“ vom 2. bis zum 4. Juni 2020 im Deutschen Hygiene-Museum treten Slammerinnen und Slammer diesmal zum Thema „Nachhaltigkeit denken“ gegen einander an. In ihren Beiträgen geht es um Plastikabfälle, Papierrecycling, Roboter in der Landwirtschaft, Biogas und schmutziges Wasser.

Moderation: Volker Tzschucke, Chemnitz

RINGVORLESUNG

Zwischen Geld, Macht und Genuss

Die Ernährung der Zukunft

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der tuuwi – TU Umweltinitiative

Für Studierende besteht die Möglichkeit des Scheinerwerbs. Weitere Informationen und Einschreibung unter: www.tuuwi.de/future-food

Eintritt frei

Was und wie werden wir morgen essen? Wer entscheidet, was auf unsere Teller kommt? Gibt es eine Ernährungsform, die ökologisch vertretbar und gleichzeitig gesund ist?

Die Ringvorlesung **Zwischen Geld, Macht und Genuss** thematisiert das Essen gleichermaßen als individuelles Bedürfnis, soziales Ereignis und politischen Akt. Expert*innen aus der Agrarwissenschaft, Ernährungspsychologie, Ethnologie, den Kulturwissenschaften, dem Food-Design und Lebensmittelhandel, der Landwirtschaft, Medizin und Biologie suchen Antworten auf die großen Herausforderungen der Zukunft: Wie können globale Ernährungssicherheit, gesundes Essen für alle und die ressourcenschonende Produktion von bezahlbaren Lebensmitteln zusammen gedacht werden?

8. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR **ENTFÄLLT**

Gesellschaft ist, was sie isst

Essen als Spiegel sozialer Zusammenhänge

Dr. Esther Gajek, Kulturwissenschaftlerin, Uni Regensburg

15. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR **ENTFÄLLT**

Essen wir die Erde auf?

Herausforderungen für ein Ernährungssystem mit Zukunft

Prof. Dr. Edeltraud Günther, Professorin für Betriebswirtschaftslehre, Nachhaltigkeitsmanagement und Betriebliche Umweltökonomie an der TU Dresden / Direktorin der UNU-FLORES Dresden

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt, Professor für Öffentliches Recht an der Universität Erfurt und Universität Rostock / Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Leipzig und Berlin

Prof. Dr. Michael Opielka, Professor für Sozialpolitik an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena / Geschäftsführer und Vorstand des Instituts für Sozialökologie

22. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR

Natürlich essen

Werden wir auch ohne Gentechnik satt?

Robert Hoffie, Biotechnologe, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben

Dr. Margret Engelhard, Leiterin des Fachgebiets „Bewertung gentechnisch veränderter Pflanzen/ Gentechnikgesetz“ im Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Moderation: Christiane Grefe, Journalistin, Die ZEIT

29. APRIL, MITTWOCH, 19 UHR

Die Zukunft der Landwirtschaft

Zurück in die Vergangenheit oder auf dem Weg ins High-Tech-Labor?

Prof. Dr. Hermann Lotze-Campen, Landwirt und Agrarwissenschaftler, Leiter des Forschungsbereichs II „Klimawirkung und Vulnerabilität“ am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Professor für Nachhaltige Landnutzung und Klimawandel an der Humboldt-Universität zu Berlin

6. MAI, MITTWOCH, 19 UHR

Bioläden, Genossenschaften und Co. Nachhaltig handeln?

Frank Großkopf, Inhaber von Nahrungsquell, einem der letzten inhabergeführten Bioläden in Dresden

Anne Graf, Mitglied des zick-zack-Kollektivs, das hinter der Herstellung und dem Vertrieb von Kollé-Mate und Zotriner-Brausen steht

Claudia Greifenhahn, Mitinhaberin des Ladencafés „a-ha“ und von Stadtkaffee Dresden

Roger Ulke, Geschäftsführer Konsum Dresden

Moderation: Julia Mertens, Sukuma Arts e. V.

20. MAI, MITTWOCH, 19 UHR

Global Food

Wie gerecht is(s)t die Welt?

Dr. Sarah Ruth Sippel, Wirtschaftsethnologin, Universität Leipzig

27. MAI, MITTWOCH, 19 UHR

Gesund und nachhaltig essen

Geht das zusammen?

Dr. Benjamin Bodirsky, Agrarökonom, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Prof. Dr. Andreas Michalsen, Internist, Ernährungsmediziner und Fastenarzt, Professor für Klinische Naturheilkunde der Charité, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin und Naturheilkunde des Immanuel Krankenhauses Berlin

10. JUNI, MITTWOCH, 19 UHR

Zwischen Statussymbol und satt werden

Was ist uns(er) Essen wert?

Dr. Peter Fischer, Soziologe und Konsumforscher, Technische Universität Dresden

1. JULI, MITTWOCH, 19 UHR

Insekten, Algen und Fleisch aus dem Labor

Sieht so unser Future Food aus?

Prof. Dr. Guido Ritter, Ökotrophologe und Leiter des foodlab der Fachhochschule Münster

8. JULI, MITTWOCH, 19 UHR

Soulfood

Über die unbewussten Motive unserer Ernährungsentscheidungen

Eva Maria Endres, Ernährungspsychologin und Ökotrophologin, Diderot. Kultur&Essen, Berlin

Dr. Nina Mackert, Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Fat Studies und Geschichte der Kalorie, Universität Leipzig

30. MAI – 5. JUNI

Alte Bekannte für eine nachhaltigere Zukunft Ausstellung und Programm

Tiny House der Bioökonomie, Museumsvorplatz

Ein Projekt zum WISSENSCHAFTSJAHR 2020 – BIOÖKONOMIE des Fraunhofer Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT und der Folkwang Universität der Künste Essen

Öffnungszeiten Wunderkammer-Ausstellung:

Di – So, 10 – 18 Uhr

Wie können uns Bakterien, Pilze, Pflanzen oder Tiere dabei helfen, nachhaltig und klimaneutral zu wirtschaften? In unserem Tiny House, einer fahrbaren Wunderkammer können Sie Kunst und Kuriositäten zu nützlichen Organismen jedweder Art entdecken. Workshops zu „alten Bekannten“ wie Kompost oder Toiletten bieten einen ersten Einstieg, um zusammen mit Expert*innen darüber zu diskutieren, wo Gefahren, Chancen und Auswirkungen beim Einsatz von Organismen für einen nachhaltigen Alltag liegen.



28. APRIL, DIENSTAG, 19 UHR **ENTFÄLLT**

Wie geht Sterben?

Podiumsdiskussion und Gesprächsmöglichkeiten im Rahmen der „Woche für das Leben“

In Kooperation mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, dem Bistum Dresden-Meißen und der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen e. V.

Dr. Barbara Schubert, Chefärztin für Onkologie, Geriatrie und Palliativmedizin im Krankenhaus St. Joseph-Stift

Anja Koebel, MDR-Moderatorin und Angehörige

Dr. Pia Ritter, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Hygiene-Museum

Andreas Müller, Geschäftsführer im Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e. V.

Wie geht Sterben? Fachleute aus Medizin, Pflege, Politik und Personen mit Erfahrung als Angehörige diskutieren über das, was eine gute Sterbebegleitung ausmacht. Wie können individuelle Bedürfnisse, gesellschaftliche Herausforderungen, aber auch fachliche Möglichkeiten und Grenzen unter einen Hut gebracht werden? Welche Perspektiven eröffnet Palliative Care für Patientinnen und Patienten sowie für ihre Angehörigen? Welche Auswirkungen hat das für die Aus- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe? Und wie verändert sich die Wahrnehmung von Gesellschaft und Politik im Blick auf das Sterben und seine Begleitung?

Im Anschluss an die Diskussion auf dem Podium sind Sie eingeladen, mitzudiskutieren und ihre persönlichen Fragen einzubringen. Nach dem Podium besteht im Foyer die Möglichkeit, mit den Gästen individuell ins Gespräch zu kommen und die ausliegenden Materialien an den Info-tischen wahrzunehmen.

14. MAI, DONNERSTAG, 19 UHR

Bilder im Kopf

Eine kritische Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Kampagnen und Fotos

In Kooperation mit Etudes Sans Frontières – Studieren Ohne Grenzen Deutschland e. V.

Gefördert von: Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (ENS) und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Prof. Dr. Markus Behmer, Kommunikationswissenschaftler, Universität Bamberg

Prof. Dr. Kerstin Schankweiler, Kunsthistorikerin, Technische Universität Dresden

Vertreter*innen verschiedener NGOs

Soziales Engagement für andere Menschen ist vielen ein wichtiges Anliegen. Kampagnen und Hilfsprojekte können unsere Aufmerksamkeit auf die schwierige Situation von Menschen in anderen Ländern lenken und Unterstützung für sie mobilisieren. Doch häufig vermitteln auch solche gut gemeinten Aktionen ein klischeebeladendes Bild von hilfsbedürftigen Menschen in Not.

Welche Auswirkungen hat eine solche stereotype Art der Darstellung auf unser Denken? Helfen die Kampagnen von Hilfsorganisationen den Menschen des globalen Südens oder befördern sie nur unsere Vorurteile? Was sagen solche Bilder über die globalen Beziehungen zwischen Nord und Süd? Expert*innen aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft diskutieren mit dem Publikum und betrachten diese Fragen in entwicklungspolitischen Kontexten. Interessierte können sich im Anschluss in kleinerer Runde mit den Expert*innen austauschen.

Weitere Informationen über **Studieren Ohne Grenzen** auf www.studieren-ohne-grenzen.org



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

www.musikfestspiele.com

INSPI- RATION NATUR 12. MAI – 12. JUNI 2020

DIE MUSIKWELT ZU GAST IN DRESDEN:

*New York Philharmonic,
Academy of St Martin in the Fields,
Danish National Symphony Orchestra,
BBC Symphony Orchestra,
Sächsische Staatskapelle Dresden,
Münchener Philharmoniker,
Dresdner Festspielorchester,
Fabio Luisi, René Jacobs, Ton Koopman,
Philippe Jaroussky, Murray Perahia,
Daniil Trifonov, Barbara Hannigan,
Gidon Kremer, Sting, Jamie Cullum, u. a.*

© Streamik_Fox/hutterstock.com

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



HELLERAU

Highlights Mai – Juni 2020

07. – 10.05.2020

**Uncanny Valley/
Unheimliches Tal**

Rimini Protokoll
(Stefan Kaegi)
& Thomas Melle,
Münchner
Kammerspiele

29./30.05.2020

10000 Gesten

Boris Charmatz (FR)

12./13.06.2020

**Ghost Writer and the
Broken Hand Break**

Miet Warlop (BE)

08./09.05.2020

**Creation (Pictures
for Dorian)**

Gob Squad (GB/DE)

18./19.06.2020

**„...es wird schon
alles wieder gut...“**

Katja Erfurth,
Sabine Köhler und
Heiki Ikkola (DE)

15.05. – 24.05.2020

Erbstücke #2

Festival zu Erbe
und Tradition in der
zeitgenössischen
Kunst, mit Jérôme
Bel, Saša Asentić,
Dada Masilo u. a.

Tickets:

+49 351 264 62 46

ticket@hellerau.org

www.hellerau.org



Creation, Gob Squad (GB/DE)
Foto: David Baltzer

MACHT MIT!

MIT
MACHT?

Museale Partizipation in der Migrationsgesellschaft Symposium

27. April 2020
10 – 17.30 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum
Dresden

TAGUNG

27. APRIL, MONTAG, 10 – 17:30 UHR **ENTFÄLLT**

Macht mit! Mit Macht? Museale Partizipation in der Migrationsgesellschaft

Partizipation entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Schlagwort der Museumsarbeit. Hinter partizipativen Formaten steht häufig die Überzeugung, dass eine aktive Besucherbeteiligung die Hemmschwelle vieler Menschen gegenüber der Institution Museum senken oder sogar abbauen kann. Dadurch soll mehr Diversität und interkultureller Dialog in Museen gefördert werden.

Unter welchen Bedingungen gelingt dies? Wie kann Partizipation nachhaltig in die museale Praxis eingeführt werden? Inwieweit sind kooperativ angelegte Formate mit traditionellen Konzepten vereinbar? In Vorträgen, Evaluierungen von Praxisbeispielen und Diskussionen nimmt das Symposium die Aktualität dieser Debatte in den Blick.

Mit Beiträgen von **Prof. Birgit Mandel** (Universität Hildesheim), **Leontine Meijer-van Mensch** (Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen) und Impulsen aus der Praxis von **Dr. Caroline Gritschke** (Haus der Geschichte Baden-Württemberg), **Marion Koch** (freie Kunstvermittlerin und Kuratorin), **Jochen Meister** (Bayerische Staatsgemäldesammlungen) und **Constanze Schröder** (Stadtmuseum Berlin).

Gefördert durch
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

17. MAI, SONNTAG

Internationaler Museumstag

Dauerausstellung

Öffentliche Führung

14 Uhr (ohne Anmeldung, mit Museumsticket)

Sonderausstellung „Future Food“

Öffentliche Familienführung

Essen ist fertig!

15 Uhr



Führung für blinde und seheingeschränkte Besucher*innen zu ausgewählten Objekten

11 Uhr Führung zum Internationalen Museumstag 2020
„Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion“



Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

16 Uhr Führung zum Internationalen Museumstag 2020
„Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion“

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus



Öffentliche Architekturführung

15 Uhr

KlangNetz Dresden

MENSCH UND TECHNIK ÜBERBLICK

SPIELEREIEN

El Perro Andaluz
02. JUL 2020 / 19.30 / Hygiene-Museum Dresden

GOLEM

Günter Heinz: the wetware trombone
17. SEP 2020 / 19.30 / Hygiene-Museum Dresden

OBJECTS

ensemble courage
01. OKT 2020 / 19.30 / Hygiene-Museum Dresden

SPIEL.TECHNIK.SPIEL

Neues Klaviertrio Dresden
08. OKT 2020 / 19.30 / Hygiene-Museum Dresden

СЪМБОТЧИ

Dialog Salon (Podiumsgespräch)
13. OKT 2020 / 19.30 / Hygiene-Museum Dresden

TECHNIQUE IS THE MESSAGE

AuditivVokal Dresden
10. NOV 2020 / 19.30 / HfM Dresden

klangnetz-dresden.de

Mensch und Technik – Eine Konzertreihe von KlangNetz-Dresden
in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden



gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalpflege



4. JULI, SAMSTAG, 18 – 1 UHR VORSCHAU

Museumsnacht DRESDEN

Nacht des guten Geschmacks

Vorplatz

18 – 21 Uhr TU Bigband Dresden

Jazz, Funk, Swing seit 1968

21 – 24 Uhr Klezmart

Hora, Freilachs, Walzer, Tango

18 – 1 Uhr DJ wunderradio

Elektrosounds zwischen Ultrakurz- und Langwelle

18 – 24 Uhr Tomaten-Rallye

Turbulente Reise einer Tomate vom Feld bis auf den Teller

Empfangshalle

18 – 1 Uhr Ideen-Markt Essen

Regionale Akteure stellen ihre Produkte vor:

Ein Markt zum Anfassen, Selbstmachen, Probieren

18 – 24 Uhr Instrumente aus Gemüse

Ein Mitmachangebot von KlangNetz-Dresden e.V.

Gemüseorchester: 19:30, 21 und 22:30 Uhr

19:30 Uhr Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus



Architekturführung



Mit Gebärdensprachübersetzung, max. 20 Teilnehmer

Sonderausstellung „Future Food“

Animationsfilmprogramm FILMFEST DRESDEN:

19, 20, 21 Uhr Kurz & Kunterbunt ca. 30 Min.

22, 23, 24 Uhr Kurz & Köstlich ca. 40 Min.

19 – 22 Uhr Ess-Gespräche vor Ort

Ernährungsweisen, Anbau-Arten und Zukunft des Essens

Kinder-Museum

18 – 22 Uhr geöffnet

Was können die fünf Sinne?

Experimente, Mitmach-Aktionen und Pop Up-Gebärdensprachkurs rund ums Essen und Trinken



Dauerausstellung

18 – 23 Uhr Wie gut kann ich riechen?

Tests mit Expert*innen der Uni-Klinik Dresden

18:30 – 19:30 Uhr Mit anderen Worten

Kurzführungen an einzelnen Objekten zum Tasten, in Leichter Sprache und DGS



Gläsernes Labor

19 – 24 Uhr Lebensmittel unter der Lupe

Spannende Experimente für die ganze Familie

Museumsküche

18 – 1 Uhr Leckere Speisen und Getränke in der neu eröffneten „museumsKÜCHE“



Foto: Oliver Killig



Ausstellungen und Führungen

Foto: Oliver Killig



Abenteuer Mensch

Dauerausstellung

Die Dauerausstellung des Deutschen Hygiene-Museums ist dem Menschen gewidmet – ein Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Ihre sieben Themenräume sprechen Aspekte des menschlichen Lebens an, die in der Alltagserfahrung aller Besucher*innen verankert sind. So wird das Abenteuer Mensch zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich mit seinen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 qm Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu sehen, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für diese Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und interaktive Stationen für ein informatives und unterhaltsames Museumserlebnis.

Die sieben Säle behandeln folgende Themenbereiche: Der Gläserne Mensch • Leben und Sterben • Essen und Trinken • Sexualität • Erinnern – Denken – Lernen • Bewegung • Schönheit, Haut und Haar

Die Dauerausstellung ist barrierefrei zugänglich und durch zahlreiche inklusive Angebote für alle Besucher*innen eigenständig zu erleben.



Foto: Stephan Jähres

Öffentliche Führungen

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Übersichtsführungen

sonntags, 14 Uhr

Führungen in Leichter Sprache

10. Mai / 14. Juni, sonntags, 11 Uhr



Audio- und Video-Guides

Audio-Guides in Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch kostenlos an der Kasse erhältlich

DGS-Guide Videos mit Informationen in Gebärdensprache



Führungen für Erwachsenengruppen

service@dhmd.de,

Besucherservice: 0351 4846-400

Welt der Sinne

Dresdner Kinder-Museum

Mit unseren fünf Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Jeder Mensch macht das auf seine eigene und besondere Weise. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen? Objekte aus der Museums-sammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklär-Filme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die interaktiven Experimentierstationen und kleinen Spiele lassen den Besuch des barrierefrei zugänglichen Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Die Welt der Sinne macht aber nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf jede Menge interessanter Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrt herum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Unser Mitmach-Flyer lädt Kinder und Erwachsene zu einem Rundgang zu den Highlights der Ausstellung ein und ist am Eingang des Kinder-Museums kostenlos erhältlich.

Kindergeburtstage

Wie schmeckt das Rot? Was klingt so gelb?

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Spürnasen und Augenzeugen. Den Sinnen auf der Spur

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Foto: Oliver Killig



Future Food

Essen für die Welt von morgen

BIS 21. FEBRUAR 2021



Gefördert durch die Beauftragte für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes und die Sächsische Landesstelle für Museumswesen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die Vermittlungsangebote werden gefördert durch die Commerzbank-Stiftung.

Die neue Sonderausstellung greift eine der dringlichsten Fragen des 21. Jahrhunderts auf: Wie werden wir, wie können wir uns in Zukunft ernähren? In begehbaren Bild- und Wissensräumen erkundet die Ausstellung sinnliche und ästhetische, kultur- und naturwissenschaftliche, ethische und politische Positionen im Umgang mit dem Essen.

Wie hängen globale Ökologie und individueller Konsum zusammen? Welche Möglichkeiten bieten wissenschaftliche Innovationen und Kurswechsel der Politik? Wie werden sich Veränderungen von Produktion, Handel und Konsum der Lebensmittel auf unsere Esskulturen, auf unser Verständnis von Natur, Gemeinschaft und Genuss auswirken? Als ein partizipatives Laboratorium aus Kunst und Wissenschaft stellt die Ausstellung **Future Food** Ansätze zu einem Wandel des Ernährungssystems vor, präsentiert Prognosen der Trend- und Zukunftsforschung neben ausgewählten historischen Rückblicken und ermöglicht die Entdeckung zukünftiger Essenswelten.

Die fertige Ausstellung befindet sich derzeit gewissermaßen in CORONA-QUARANTÄNE. Erste Fotos zeigen aber schon, worauf sich unsere Besucher*innen für die Zeit danach freuen können.

Fotos: Michal Tomaszewski



Öffentliche Führungen

Teilnahme mit Museumsticket, ohne Anmeldung

Und was gibt's morgen?

samstags, 16 Uhr

Essen ist fertig!

sonntags, 15 Uhr, Familienführung



Führung für blinde und sehingeschränkte

Besucher*innen:

Vorstellung ausgewählter Objekte

17. Mai, Sonntag, 11 Uhr

Führung zum Internationalen Museumstag 2020

„Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion“



Führung mit Übersetzung in Deutsche

Gebärdensprache

17. Mai, Sonntag, 16 Uhr

Führung zum Internationalen Museumstag 2020

„Das Museum für alle: Museen für Vielfalt und Inklusion“



Führung in Einfacher Sprache

28. Juni, Sonntag, 11 Uhr



Ingrid Pollard, Self Evident/C-Type Print, 1995/2013 © Victoria and Albert Museum, London.
Supported by the National Lottery Heritage Fund/VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Führung und Kochkurs

In Kooperation mit der Volkshochschule Dresden
Information und Buchung: www.vhs-dresden.de

Liegt das Gute so nah?

Ein unterhaltsamer Abend für Kopf und Magen

12. Mai, Dienstag, 16:30 Uhr

Endlich(es) Essen – lieber Topf statt Tonne?

30. Juni, Dienstag, 16:30 Uhr

Fortbildung für Lehrende

25. bis 27. August, Dienstag bis Donnerstag

In der Woche vor Beginn des neuen Schuljahres stellen wir Ihnen in kurzen Präsentationen, Führungen und Workshops in kompakter Form aktuelle Ausstellungen und Bildungsprogramme für Schulen vor.

Weitere Infos ab Mai unter: www.dhmd.de/bildung

Führungen und Projekte für Schulklassen

Informationen: www.dhmd.de/bildung



April

22.04.	Mi	19:00	Vortrag	Robert Hoffie, Margret Engelhard	Natürlich essen Werden wir auch ohne Gentechnik satt?	16
25./26.04.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
29.04.	Mi	19:00	Vortrag	Hermann Lotze-Campen	Die Zukunft der Landwirtschaft	17

Mai

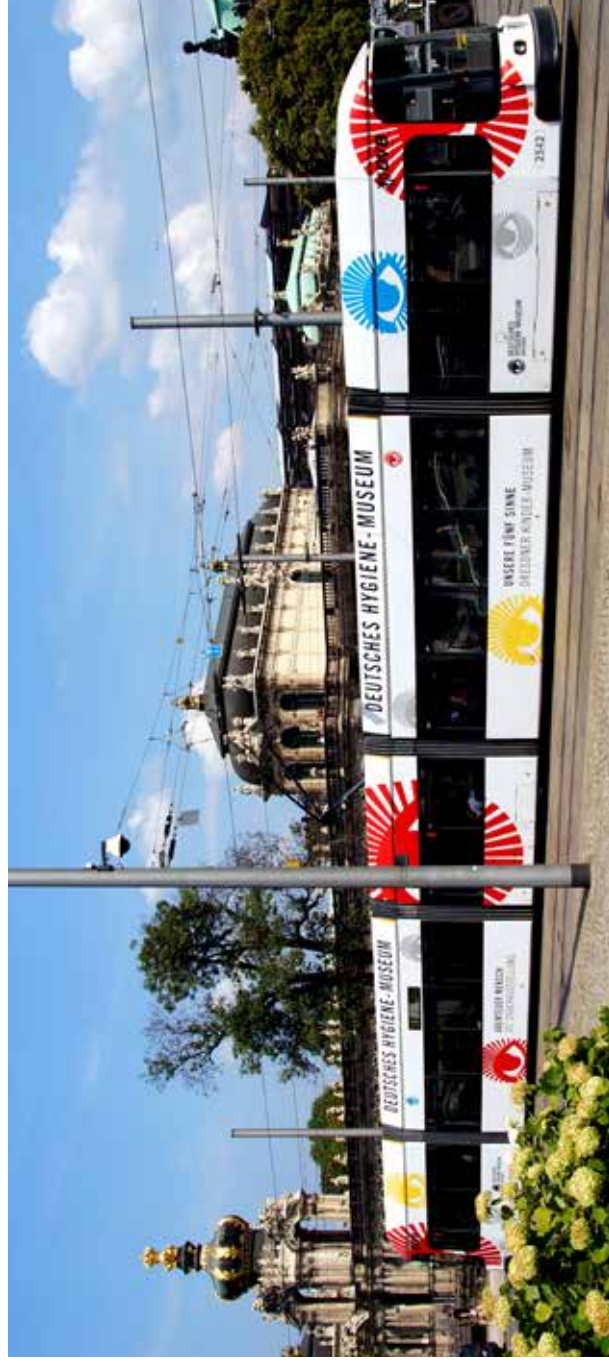
02./03.05.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
05.05.	Di	18:00	Diskussion	DRESDEN-concept- Wissenschaftler*innen	Einblicke in unsere Ernährung	13
06.05.	Mi	19:00	Vortrag	Frank Großkopf, Anne Graf, Claudia Greifenhahn, Roger Ulke	Bioladen, Genossenschaften und Co. Nachhaltig handeln?	17
09./10.05.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
10.05.	So	11:00	Führung		Führung in der Dauerausstellung in Leichter Sprache	33
12.05.	Di	16:30	Führung (DHMD) und Kochkurs (VHS)		Liegt das Gute so nah? Ein unterhaltsamer Abend für Kopf und Magen	39
13.05.	Mi	9:00	Exkursion		Hingehen, wo es herkommt! (deinHof, Niederwarthaer Str., Radebeul)	09
14.05.	Do	19:00	Diskussion	Markus Behmer, Kerstin Schankweiler	Bilder im Kopf. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Auswirkungen von Kampagnen und Fotos	21
16./17.05.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
17.05.	So	11:00	Führung		Führung für blinde und sehingeschränkte Besucher*innen in der Sonderausstellung „Future Food“	38
17.05.	So	14:00	Führung		Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	
17.05.	So	15:00	Führung		Öffentliche Familienführung in der Sonderausstellung „Future Food“	27
17.05.	So	15:00	Architektur- führung		Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus	
17.05.	So	16:00	Führung		Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache in der Sonderausstellung „Future Food“	38
20.05.	Mi	19:00	Vortrag	Sarah Ruth Sippel	Global Food Wie gerecht is(s)t die Welt?	17
23./24.05.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
27.05.	Mi	19:00	Vortrag	Benjamin Bodirsky, Andreas Michalsen	Gesund und nachhaltig essen Geht das zusammen?	18
30./31.05.	Sa/So		Führungen		Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	



Juni

04.06.	Do	19:00	Science Slam	Nachhaltigkeit denken!	14
06./07.06	Sa/So		Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
10.06.	Mi	19:00	Vortrag	Peter Fischer Zwischen Statussymbol und saft werden Was ist unster() Essen wert?	18
13./14.06	Sa/So		Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
14.06.	So	11:00	Führung	Führung in der Dauerausstellung in Leichter Sprache	33
17.06.	Mi	19:00	Performance	Wüstendinner Eine spekulative Dinner-Performance	08
20./21.06	Sa/So		Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
21.06.	So	9:30	Workshop	Paavo Günther Hafermilch selber machen	10
24.06.	Mi	16:00	Radtour (ab DHMD) und Diskussion (Wurzelwerk)	Von der Landwirtschaft zur Stadtwirtschaft?	11
27./28.06.	Sa/So		Führungen	Öffentliche Führungen in den Ausstellungen	
28.06.	So	11:00	Führung	Führung in Einfacher Sprache in der Sonderausstellung „Future Food“	38
30.06.	Di	16:30	Führung (DHMD) und Kochkurs (VHS)	Endlich(es) Essen – lieber Topf statt Tonne?	39


Foto: Mariko Koschwitz






Inklusive Angebote


Gefördert durch den Freistaat Sachsen

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH

 Führungen in Leichter Sprache
10. Mai / 14. Juni, sonntags, 11 Uhr


Mit anderen Worten.


   Kurzführungen an einzelnen Objekten
4. Juli, Samstag, 18:30 – 19:30 Uhr

 DGS-Guide – Videoguide mit
Informationen
in Deutscher Gebärdensprache

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Was können die fünf Sinne
Pop-Up-Gebärdensprachkurs rund ums
Essen und Trinken


 4. Juli, Samstag, 18 – 22 Uhr

 Ausstellungstexte zum Hören in Einfacher
Sprache


 Ausstellungstexte in Deutscher Gebärdensprache

AUSSTELLUNG FUTURE FOOD




Führung für blinde und seheingeschränkte
Besucher*innen:

 17. Mai, Sonntag, 11 Uhr


Führung mit Übersetzung in Deutsche
Gebärdensprache

 17. Mai, Sonntag, 16 Uhr

 Führung in Einfacher Sprache
28. Juni, Sonntag, 11 Uhr

   Ausstellungstexte z. T. in Einfacher Sprache,
DGS und zum Hören mit Audiodeskription


ARCHITEKTURFÜHRUNGEN


 Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus
17. Mai, Sonntag, 15 Uhr

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus
4. Juli, Samstag, 19:30 Uhr
mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN / VORTRÄGE

 Mobile FM-Anlagen für öffentliche Führungen

 Induktionsschleifen in den Veranstaltungsräumen

Mehrsprachige Angebote

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch

Audioguides auf Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch und Tschechisch

Ausstellungsbegleiter auf Tschechisch

Für 12- bis 16-Jährige ist ein tschechischsprachiges Heft für einen selbstständigen Rundgang verfügbar.

Führungen für angemeldete Gruppen

Übersichtsführungen werden auf Deutsch, Tschechisch, Englisch, Französisch und in anderen Sprachen angeboten.

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Ausstellungstexte auf Deutsch, Englisch und Tschechisch

SONDERAUSSTELLUNGEN

Ausstellungstexte auf Deutsch und Englisch

ANSCHRIFT

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 01069 Dresden



Straßenbahnlinien 10, 13 Haltestelle
„Georg-Arnhold-Bad/Deutsches Hygiene-Museum“
Linien 1, 2, 4, 12
Haltestelle „Deutsches Hygiene-Museum“

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr geöffnet
24./25. Dezember, 1. Januar, montags geschlossen

EINTRITTSPREISE

Einzelkarte: 9 Euro /ermäßigt: 4 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
2 Erwachsene als Begleitung von mindestens 1 Kind: 14 Euro
Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten
Partner-Jahreskarte: 30 Euro
Tickets gültig an zwei aufeinander folgenden Öffnungstagen.

BESUCHERSERVICE

Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



MUSEUMS-SHOP

Dienstag – Sonntag, 11 – 18 Uhr
Tel.: 0351 4846-620, museumsshop-dhmd@aechtnr.de

MUSEUMS-CAFÉ

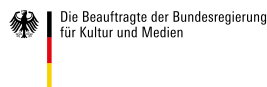
Die **museumsKÜCHE** erwartet Sie in den neuen Räumen,
sobald das Museum wieder öffnen wird.

Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:

konferenz nationaler
kultureinrichtungen



Wir danken den Förderern und Unterstützern unserer Ausstellungen:



Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden



ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE



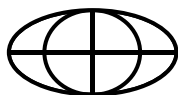
Wir danken den Kooperationspartnern und den Förderern unseres Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms:





**DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN**

FUTURE FOOD



**Essen für die Welt
von morgen**



AUSSTELLUNG



bis 21.02.2021